



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Februar 2016 / 1. Ausgabe 2016

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: www.skiclub-meckenheim.de



Neujahrsempfang am 16. Januar 2016

Der Ski-Club Meckenheim präsentierte einen schönen und stimmigen Neujahrsempfang im Vereinshaus Rot-Weiß Merl, Gerhard-Boeden-Straße, in Meckenheim. Der gelungenen Premiere im Jahr 2014 folgte am Samstag die dritte Auflage. Das zeigt, dass sich die Veranstaltung mittlerweile im Verein etabliert hat. Organisiert wurde der Neujahrsempfang von Sigrid und Heino Henkel, Marianne und Jürgen Ufer, Elvira und Sigi Röver, Petra Reißhauer, Michael Mohr, Jutta Kuhn, Angelika Kaiser sowie Ruth und Wolfgang Sartoris. Hierzu gehörte auch die kulinarische Betreuung, für diesen Anlass haben wir uns in den beiden letzten Jahren viel Mühe gegeben und das passende Essen mit leckeren Häppchen selbst zubereitet.

Bei der Eröffnungsrede ging der 1. Vorsitzende nochmals auf die letztjährigen Aktivitäten des Vereins ein. Anschließend wurde eine Übersicht über die vielen interessanten Veranstaltungen dieses Jahres vorgestellt und wärmstens empfohlen. Die vier Skitouren sollen wie gewohnt durchgeführt werden. Wanderungen und Fahrradtouren in der näheren Umgebung stehen monatlich im Programm; auch in diesem Jahr werden wiederum eine GPS-Wanderung und auch eine GPS-Fahrradtour



Uli Hämmerle, Wolfgang Sartoris, Franz Löffler

Auf einen Blick

- Neujahrsempfang am 16.1.2016
- Besuch der Sitzungs-Revue am 9.1.2016
- Wanderung Weihnachtsmarkt in Lüftelberg am 12.12.2015
- Neue Mitglieder
- Wanderung Wiedbachtal am 5.12.2015
- Beitragseinzug 2016
- Termine 2016
- In eigener Sache
- Feste Termine auf einen Blick
- Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20.3.2016



Jetzt können Sie in unserem Windkanal testen, ob Ihre Brille auch beim Sport und in der Freizeit richtig sitzt.

Verglasbare Sportbrillen der Firmen:



seit 1897

*Optik
Firmenich*

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55
e-mail: info@optik-firmenich.de
www.optik-firmenich.de

Meckenheimer
Weindepot

Hartsteinplatz, 53340 Meckenheim
Telefon: 0 22 25 / 70 25 21

Öffnungszeiten: Di + Do: 11.00 – 12.30 Uhr
Do + Fr: 16.00 – 18.00 Uhr

www.meckenheimer-weindepot.de

Wein und Sekt
aus der Pfalz




... das Meckenheimer Prinzenpaar

angeboten, da ist wieder ein großes Spektrum im Angebot. Aber auch an den Wochenenden gibt es Programmpunkte, die im Ski-Club-Panorama und auch als Newsletter ausgeschrieben werden. Eine größere Fahrradtour über 1240 km auf Fahrradwegen entlang an 6 Flüssen wird im September angeboten. Zwei Jugendfahrten stehen im Kalender, wie der Besuch der Eislaufhalle in Troisdorf und der Skihalle in Landgraaf. Dazu kommt das wöchentliche Training mit Nordic Walking, Fußball, Skigymnastik, Zumba und Volleyball.

Ein funktionierender Verein bringt viel Arbeit mit sich und das geht nur mit einem funktionierenden Vorstand und guten Übungsleitern. Bei jeder Veranstaltung wird nämlich tatkräftige Unterstützung dringend benötigt. Hier steht immer wieder eine Helferanzahl - das sind u.a. die am Anfang aufgeführten Mitglieder - zur Verfügung. Diesen und den Übungsleitern ein herzliches "Dankeschön".

Die Anwesenden verliehen dem Neujahrsempfang einen entsprechenden Rahmen und im Kreise der Vereinsmitglieder wurde ein kurzweiliger Mittag verbracht.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ulrich Hämmerle und Franz Löffler geehrt.

Uli leitet seit vielen Jahren als Übungsleiter die Skigymnastik, die wöchentlich mittwochs in der kleinen Turnhalle an der Schützenstr. stattfindet. Er hat viele Jahre die Osterskifreizeit geleitet, die jährlich in den Osterferien in den Alpen stattfindet. Er ist ausgebildeter DSV-Instructor und kann Skilehrer ausbilden.

Franz ist seit vielen Jahren Übungsleiter Fußball im Ski-Club Meckenheim. Jeden Mittwoch leitet er das Training der Fußballer am Sportplatz an der Swistau oder auf

dem Fußballplatz im Schul- und Sportzentrum. Die Fußballer des Skiclubs treffen sich jeden Mittwoch um 18:20 Uhr, um ab 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr gegen den Ball zu „treten“! Schlechtes Wetter gibt es nicht für die Fußballer, bei jedem Wetter wird gespielt.

Bei Sekt, anderen Getränken, den leckeren Häppchen und guten Gesprächen ließen wir den Nachmittag dann ausklingen.

Wolfgang Sartoris

Sitzungs-Revue 2016 des Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim am 9. Januar 2016

Es ist schon fast Tradition geworden, dass die Jecken des Skiclubs gemeinsam zur Sitzungs-Revue der Stadtsoldaten gehen. Da wir in diesem Jahr eine sehr kurze Session haben, fand diese bereits am 9.1.2016 statt. Alle waren sehr gespannt, wie es „ohne Jungholzhalle“ sein wird.

Endlich war es soweit, ab 18:30 Uhr war Einlass in der Halle – Ley, Baum-schulenburg, und was die Stadtsoldaten in wochenlanger Arbeit aus der Lagerhalle gemacht hatten, konnte sich wirklich sehen lassen.

Um 19:30 Uhr marschierten dann alle Uniformierten ein, der Sitzungspräsident Peter Klee eröffnete die Sitzungs-Revue 2016 und auch er stellte fest: „Wir brauchen keine Jungholzhalle!“.

Wie jedes Jahr, zeigte die „Große Mädchentanzengruppe“ gleich zu Beginn ihr Können. Dann wurde die Meckenheimer Kinderprinzessin Nicole I. jubelnd empfangen und erhielt viel Applaus für ihre Rede und ihr Sessionslied.

Die Musikgruppe „Baff“ aus Köln sorgte für Stimmung im Saal und brachte die Jecken zum Mitsingen. Danach hatte dann der Standup-Comedian „Johannes Flöck“ das Wort.

Und endlich - nach Jahren des Wartens (2010/2011 hatten wir das letzte Prinzenpaar) - zog mit viel Beifall wieder ein Meckenheimer Prinzenpaar ein. Michael I. und Heike I. sprachen zu ihrem närrischen Volk und verfolgten die weitere Sitzung von der Bühne aus, wo extra für das Prinzenpaar ein Thron aufgebaut war.

Es folgte der Musiker „Willi Wilden“, der es sogar schaffte, die Prinzessin mit dem Sitzungspräsident über die Bühnen reiten zu lassen. Aber auch die Soldatentanzgruppe der Stadtsoldaten durfte nicht fehlen.

Mit Recht ließ das Publikum eine Rakete für „Die Ratsherren“ aus Unkel steigen, die Rednerin „Achnes Kasulke“ strapazierte unsere Lachmuskeln und begeisterte alle, sodass sie nicht ohne Zugabe von der Bühne durfte.

Einen sehr schönen Anblick bot das Tanzcorps „Kölsche Greesberger e.V. Köln von 1852“. Mit vielen Hebefiguren und tollen Bildern in ihren Tänzen hatten sie alle Jecken schnell auf ihrer Seite. Danach forderte die Musikgruppe „Stabesjeck“ aus Eschweiler alle nochmal zum Mitmachen auf. Sehr schöne Tänze wurden auch von der Schautanzgruppe der Stadtsoldaten präsentiert.

Überrascht wurde der ehemalige Spieß Peter Sieberg. 21 Jahre war er Spieß des Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim e.V., dafür wurde Peter Sieberg jetzt zum Ehrenmitglied ernannt. Außerdem ist er auch seit vielen Jahren verantwortlich für das Programm der Sitzungs-Revue.

Zum Finale kamen nochmal alle Uniformierten auf die Bühne und gemeinsam wurde das Stadtsoldatenlied gesungen. Das Orchester der Sitzungs-Revue, der „Musikverein Waldorf“ aus Blankenheim, begleitete

durch das Programm und sorgte auch noch im Anschluss für musikalische Unterhaltung.

Peter Klee freute sich, dass der Zeitplan perfekt eingehalten wurde. Alles war super organisiert, vom Parkplatzanweiser, über die Gastronomie bis zum Programm, durch das der Sitzungspräsident wieder souverän, mit rheinischem Frohsinn und viel Humor führte.

Petra Reißhauer

Wanderung zum Weihnachtsmarkt in Lüftelberg am 12. Dezember 2015



... die Wanderer nach Lüftelberg

Am 12.12.2015, einem recht schönen Dezembertag starteten wir vom Kirchplatz Meckenheim und gingen an der Landstraße entlang in den Adendorfer Wald. Dort sahen wir verschiedene Mulden, die früher als Schächte zur Tongewinnung dienten. Weiter am Sportplatz Adendorf durch den Kottenforst ging es über Forstwege zum Jägerhäuschen, wo die erste Pause eingelegt wurde. Schnur geradeaus weiter verlief der weitere Weg am Bahnhof Kottenforst vorbei nach Lüftelberg. Über die Kottenforststraße, Flerzheimer Str., Petrusstraße und Schlossstraße kamen wir zur Burg Lüftelberg.

Jeweils am Wochenende des 3. Advents wird dort ein Weihnachtsmarkt mit Kinderkarussell, Nikolaus, lebender Krippe, und Scheunencafé veranstaltet. Rund 40 Aussteller aus Lüftelberg und Umgebung präsentieren dort ihre selbst hergestellten Schätze. Bereits zum dreizehnten Mal wurde der Innenhof der Wasserburg Lüftelberg in einen romantischen Marktplatz verwandelt. 2 Euro Eintritt als Kostenbeitrag von den

Erwachsenen werden erhoben. Dafür gibt es die „Lebende Krippe“, das Kinderkarussell und ein musikalisches Rahmenprogramm für Jung und Alt. Für weihnachtliche Atmosphäre sorgen Glühwein, heißer Apfelsaft, schmackhafte Gerichte an den Ständen und im beheizten Scheunencafé. An diesem Samstagnachmittag hatte auch der Nikolaus sein Kommen zugesagt und brachte den Kindern kleine Geschenke und natürlich Süßigkeiten. Beim Verteilen halfen die lieblichen Engelchen unter den wachsamen Augen des Nikolausgehilfen. Die Ritterschaft zu Lüftelberg war zahlreich mit Kostümen und

Kettenhemden wie zur Zeit des Mittelalters vertreten. Viele Besucher kamen trotz des gar nicht winterlichen Wetters und nutzten die Angebote ausgiebig.

Wolfgang Sartoris

Neue Mitglieder

Als neues Mitglied begrüßen wir ganz herzlich: Dr. Urs von Deimling.

Herzlich willkommen !

Wanderung im Wiedbachtal am 5. Dezember 2015

Am 05.12.2015 machten wir eine wunderschöne Wanderung im Wiedbachtal. Die Anfahrt erfolgte von Meckenheim mit PKW auf den Parkplatz am Schwimmbad in Hausen im Wiedbachtal.

Von dort wanderten wir entlang der Wied auf teilweise geteerten und befestigten Wegen über die neue Brücke zur Waldkapelle Waldbreitbach und zum Kloster der Franziskanerinnen.

Die Geschichte Waldbreitbachs lässt sich bis ins Jahr 874 zurückverfolgen. Im 13. Jahrhundert wird der Ort erstmals als Pfarrei genannt und wenig später – um 1260 – hielten die Ritter des Deutschherren-Ordens Einzug im Dorf. Das übrig gebliebene Ordenshaus der Deutschherren-Ritter stammt aus dem Jahr 1703 und ist zu einem Wohn- und Geschäftshaus umgebaut.

Am Übergang von Hausen nach Waldbreitbach direkt am Wiedufer die 1694 erbaute Kreuzkapelle. Die Kreuzkapelle war im 18. Jahrhundert ein beliebter Wallfahrtsort. Im 19. Jahrhundert war sie Keimzelle für die Gründung zweier Franziskaner-Ordensgemeinschaften in Waldbreitbach: Peter Wirth begründete hier 1862 die Gemeinschaft der Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz, die ihr Mutterhaus und verschiedene soziale Einrichtungen in Hausen unterhält.

Zuvor lebte hier Margaretha Flesch, die 1826 in Schönstatt bei Vallendar geboren wurde. Aufgewachsen in der Keltermühle im Fockenbachtal bei Niederbreitbach bezog sie 1851 zusammen mit ihrer epilepsiekranken Schwester eine Eremitenklausur an der Kreuzkapelle. Von hier aus betreute sie die Armen und Kranken der Gemeinde



VAN ELSBERGEN & MEURER oHG

- Meisterbetrieb -

- Unfallinstandsetzung
- Einbrennlackierungen
- Oldtimerrestaurationen
- Richtsysteme
- Audatex
- Computer-Kalkulation
- Fahrzeugvermessung



Am Hambuch 6
Industriepark Kottenforst
53340 Meckenheim
Telefon (02225) 7908
Telefax (02225) 701008
service@karlvansbergen.de
www.karlvansbergen.de

und ab 1856 sammelten sich andere Frauen um Margaretha Flesch und wollten es ihr gleichtun. Es kam zur Gründung der Waldbreitbacher Franziskanerinnen und Margaretha Flesch nahm den Namen Mutter Maria Rosa an. Mutter Rosa Flesch wurde 2008 im Trierer Dom selig gesprochen.

Bereits 1861 errichteten die Schwestern um Mutter Rosa ihr Mutterhaus auf dem Kapellenberg direkt an der Wied, das Kloster St. Marienhaus. Heute zählen mehr als fünfzig soziale Einrichtungen (Krankenhäuser, Altenheime, Kinderheime, Hospize, Bildungsstätten) mit über 11.000 Beschäftigten zu der Marienhaus GmbH. Zu den Einrichtungen gehört auch das in der Nachbarschaft des St. Marienhauses liegende Klinikum St. Antonius.

Direkt am Marienhaus unterhalten die Waldbreitbacher Franziskanerinnen den Schöpfungspfad. Er verbindet die verschiedenen Gartenanlagen des Mutterhauses. Im Bibelgarten wachsen viele der über hundert Pflanzen, die schon in der Bibel genannt werden. Mit dem Kräutergarten greifen die Schwestern eine alte klösterliche Tradition auf. Schon Mutter Rosa sammelte als junge Frau Heilpflanzen. Wir nutzten das Restaurant im Kloster zur ersten Stärkung, denn wir waren bereits eine gute Stunde gegangen und das letzte Stück nur bergauf. Dafür hatten wir unterwegs schöne Blicke auf das Wiedbachtal.

Gegen 15:45 Uhr wurde es dunkler und wir setzten unseren Weg nach Waldbreitbach fort. Nun folgten wir dem beleuchteten Klosterweg nach Waldbreitbach. Es bereitete uns Vergnügen, in der Dämmerung dem Weg zu folgen, und unterwegs fanden wir immer wieder eine kleine Krippe. In Waldbreitbach sahen wir den beleuchteten Klosterweg als riesigen Stern mit seinen 3500 Glühbirnen. Ein knapp 2 km langer Wanderweg führt zum und teilweise auch in den Stern.

Nächstes Ziel war die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt mit der größten Wurzelkrippe der Welt. Auf einer Fläche von 120qm setzen seit 1996 mehr als achtzig Figuren das Leben rund um den Stall von Bethlehem in Szene. Die Installation wiegt 50t, ist über acht Meter hoch. Die riesige Krippe ist bis ins Detail liebevoll



gestaltet mit über 1000 Wurzeln, 42 Figuren, 85 Tieren und vielen Pflanzen. Jedes Jahr vom 1. Advent bis 2. Februar kann die Krippe besichtigt werden. Anschließend ging es über die Kirchentreppe in den Ort vorbei an lebensgroßen Weihnachtsfiguren, Engeln und Räuchermännchen, Nussknacker und Weihnachtsmann. Dann standen wir vor der 8 m hohen Weihnachtspyramide; die Weihnachtsfiguren kreisten um die Kerzen. Vorbei am Glockenspiel gelangten wir zum Adventskalender. An einem Fachwerkhäus ist der überdimensionale Adventskalender zu sehen; täglich wird ein Törchen geöffnet.

Auf der Wied konnten wir eine schwimmende und beleuchtete Krippe auf einem 20 qm großen Ponton sehen. Es gab viel zu sehen im Weihnachtsdorf Waldbreitbach. An jeder Ecke und in den Schaufenstern der Geschäfte konnten wir weitere Krippen bewundern. Stärken konnten wir uns am Christkindchenmarkt, hier boten zahlreiche Stände Weihnachtsspezialitäten und Artikel rund ums Fest an. Denn was gibt es schöneres, als bei einem netten Plausch und heißem Glühwein in anheimelnder Atmosphäre eine Pause einzulegen und dabei von zwei Alphornbläsern unterhalten zu werden. An der Wied ging es an der autofreien Wiedpromenade mit Blick auf den Weihnachtsstern von Bethlehem zurück nach Hausen zum Parkplatz und von dort nach Meckenheim.

Wir hatten einen wunderschönen Nachmittag, an dem wir in die vorweihnachtliche Welt eintauchten und ein paar Stunden ohne Stress erlebten.

Wolfgang Sartoris

Einzug des Jahresbeitrages 2016

Am 1. März 2016 wird der Jahresbeitrag 2016 eingezogen.

Die uns erteilte Einzugsermächtigung gilt automatisch als SEPA-Mandat. Beim Beitragseinzug im Januar 2014 wurden Euch auf dem Kontoauszug die jeweilige Mandatsnummer und Gläubiger-ID des Ski-Clubs mitgeteilt. Bei Neumitgliedern sind diese Angaben im Begrüßungsschreiben enthalten.

Sigrid Henkel

Termine 2016

- 13.2. Grünkohlwanderung
- 28.2. - 6.3. Ski-Langlauf tour
- 19. - 26.3. Familien-Skiurlaub Lenzerheide
- 1.4. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 4.4. Tageswanderung
- 15.od.16.4. Mitgliederversammlung mit vorh. Wanderung
- 18.4. Tages-Fahrradtour
- 5.5. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 9.5. Tageswanderung
- 18.5. Tages-Fahrradtour
- 4.6. GPS-Wanderung mit anschl. Grillen im Restaurant "Zum Fässchen"
- 20.6. Tages-Fahrradtour
- 4.7. Tageswanderung
- 18.7. GPS-Tages-Fahrradtour
- 1.8. Tageswanderung
- 5.8. Sommerfest Grillplatz Flerzheim
- 6.8. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 15.8. Tages-Fahrradtour
- 5.9. Tageswanderung
- 7. - 25.9. 6-Flüsse-Fahrradtour
- 3.10. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 8.10. Besuch der Eislaufhalle Troisdorf
- 15.10. Wanderung im Hohen Venn
- 29.10. Besuch der Skihalle Landgraaf / Niederlande
- 1.11. "Blümchenpflücken" mit Dirk Holterman
- 7.11. Tageswanderung
- 13.-19.11. Skireise Stubai Gletscher
- 2.-4.12. Besuch des Weihnachtsmarktes in Hamburg



In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des SCP wird Ende März / Anfang April 2016 erscheinen; Redaktionsschluss ist der 20. 3. 2016. Die Änderung Eurer E-Mail-Adresse bitte ich umgehend an scp@skiclub-meckenheim.de mitzuteilen.

Heino Henkel

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Dienstag

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
08:30 – 09:30 Uhr freies Training
(Info bei Manfred Jess 02225/6677)**

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
17:30 – 19:00 Uhr Gruppe
(Info bei Wolfgang Sartoris (02225/3391))**

Jeden Mittwoch

**Fußball: 18:30 – 20:00 Uhr
(Info bei Franz Löffler, 02226/2798)**

**Skigymnastik / jeden 1. Mittwoch im Monat: ZUMBA
20:15 – 21:30 Uhr
in der kleinen Turnhalle an der Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)**

Jeden Donnerstag

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
08:30 – 09:30 Uhr freies Training**

**Nordic Walking (Treffpunkt EUBOS)
17:00 – 18:30 Uhr Gruppe**

**Volleyball: 20:00 – 21:30 Uhr
in der Gymnastikhalle an der Schützenstraße
(nicht in den Schulferien)
(Info bei Wolfgang Sartoris (02225/3391))**

Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage www.skiclub-meckenheim.de.